

Regionaljournal Steiermark

Falscher Polizist: Täter erneut in Leoben zugeschlagen

Eine 81-Jährige wurde Donnerstagnachmittag Opfer eines schweren Betruges. Die Täter agierten dabei erneut, mit der bereits umfassend bekannten Betrugsmasche des falschen Polizisten. Der Schaden beträgt mehrere tausend Euro.

Die 81-jährige Leobnerin erhielt gegen 17.20 Uhr einen Anruf. Eine Frau mit hochdeutschem Akzent gab sich als Polizistin aus und teilte ihr folgendes mit: „Ihre Schwiegertochter hatte einen Verkehrsunfall. Die Versicherung der Schwiegertochter ist vor zwei Tagen abgelaufen. Sie müssen deshalb ein Geldbetrag von 35.000 Euro als Kaution bezahlen“. Im Gespräch hinterfragte die Täterin, wieviel Geld oder Goldschmuck die 81-Jährige zu Hause habe. In Folge kam es vor der Wohnung zu einer geplanten Übergabe. Ein weiterer Täter (ein junger Mann), holte das vorbereitete Bargeld und Schmuck ab und entfernte sich in unbekannte Richtung. Der Schaden beträgt mehrere tausend Euro.